

LAUFFENER BOTE

28. Woche

14.07.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Fest der Pferde

Samstag, 16. Juli, ab 13 Uhr
Sonntag, 17. Juli, ab 11 Uhr
am Landturm



Impressionen vom Fest der Pferde 2018

Fotografin: Simone Kochanek



Aktuelles

- Aufnahmequote für ukrainische Flüchtlinge – Fa. Schunk stellt Haus zur Unterbringung zur Verfügung (Seite 11)
- Einzel- und 10er-Karten fürs Freibad können online gekauft werden (Seite 9)



Kultur

- Lernen Sie die vielen Kreativ- und Arbeitsstationen von Little City kennen (Seite 7–8)
- Wissenschaftstour: lauffen will es wissen besucht die älteste Stadt nördlich der Alpen (Seite 12)



Amtliches

- Öffentliche Bekanntmachung: Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan „Rechtsabbiegespur B 27“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB (Seite 13–14)
- Agentur für Arbeit informiert: Noch ohne Ausbildung in die Ferien (Seite 14)
- Vollsperrung der alten Neckarbrücke ab 19. Juli für voraussichtlich 3 Tage (Seite 13)

Festwochenende vom 22. bis 24. Juli

– Musik, Spaß und Spiel für die ganze Familie

(Näheres S. 3–4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerlei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Fenster, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen
Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14
Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901
• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)
Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegerdienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131
Wochenenddienst
16./17.07.2022:

Schwestern Malgorzata, Irina, Tanja, Corinna, Moni, Joanna
Hospizdienst Tel. 985837
Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
16.07.: Hölderlin Apotheke, Lauffen a.N. 07133/4990
17.07.: Rats-Apotheke, Brackenheim 07135/7179010

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH
Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr
www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)
Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;
14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Lauffener Kinderfest vom 22. bis 24. Juli 2022

Am Samstag bringt die SWR1 DISCO Lauffen zum Beben! – mit DJ Corvin Tondera-Klein



Festwochenende vom 22. bis 24. Juli 2022 mit Musik, Spaß und Spiel für die ganze Familie

Nach dem ausgefallenen Hölderlin-Festjahr 2020 will die Stadt Lauffen a.N. den Kindern, Familien und Jugendlichen in diesem Sommer eine Freude machen und mit einem Kinderfest wieder für gute Laune bei Klein und Groß sorgen. Zahlreiche Food Trucks mit einem breit gefächerten Angebot sorgen Freitag und Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab ca. 11.30 Uhr für das leibliche Wohl der Gäste.

Freitag: Jugendbühne

Das Fest beginnt am Freitagabend von 18 bis 20 Uhr gleich mit einem musikalischen Leckerbissen: Dem LandesJugendJazzOrchester (Lajazzo) Baden-Württemberg unter der Leitung der Lauffener Jazzlegende Klaus Graf gibt sich die Ehre! Die besten jungen Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker des Landes präsentieren mitreißenden BigBand-Sound.

Joe Vasco – Gravity – LAURENZ



Die Band „Gravity“ bringt ein energiegeladenes Programm mit dem Besten aus Pop und Rock sowie tanzbaren Party-Sounds auf die Bühne. (Foto: www.gravity-band.de)

Nach dem Einstieg ins Fest mit schwungvollen BigBand-Sounds geht es weiter mit jungen Band aus der Region. Der Lauffener Jugendrat präsentiert von 20 bis 24 Uhr auf der Bühne am Neckarufer folgendes Programm: Um 20 Uhr startet der Singer/Songwriter **Joe Vasco** mit gefühlvollem Gitarren-Pop à la Ed Sheeran in den Abend – mit latein-amerikanischen Einflüssen. Rockiger geht es dann mit der Band **Gravity** zu, die ab ca. 21 Uhr die Bühne übernimmt. Gravity steht für ein energiegeladenes Programm aus Pop/Rock und Partymusik von Jan Delay, Bruno Mars, Lady Gaga, Robbie Williams, Michael Jackson, Pink, TOTO, ACDC

sowie anderen ausgewählten Songs der Musikgeschichte – ein Mega-Spaß für alle Tanzwütigen! Für diese spielt dann nochmals von ca. 22 bis 24 Uhr **LAURENZ** elektronische Tanzmusik.

Samstag: SWR1 DISCO



Am Festsamstag macht die größte Disco Baden-Württembergs Station am Neckarufer: Mit dem Lauffener Gewächs Corvin Tondera-Klein als DJ geht einen Abend lang die Party ab!

Bei der **SWR1 Disco** sind alle willkommen, die tanzen, feiern und Spaß haben wollen. Hier gibt es keine Kleiderordnung, keine Tanzvorschriften und keine Altersgrenze. Disco-Fox und Freestyle – bei der SWR1 Disco kommen Tanzfans auf ihre Kosten. Mit dabei die größten Hits aus den Siebzigern, Achtzigern und Neunzigern – von Tina Turner, Abba, den Rolling Stones bis hin zu Robbie Williams. Hauptsache tanzbar: Discofox zu Madonna oder Cha Cha Cha zu Carlos Santana, leidenschaftliche

Tänzer wissen: Das geht! Das Einmalige an der SWR1 Disco: „Mindestens drei Generationen haben gemeinsam einen vergnügten Abend.“ Und das in Lauffen a.N. bei freiem Eintritt.

Sonntag: KINDERTAG

Familiengottesdienst und Frühschoppen mit der Stadtkapelle

Mit einem ökumenischen Familiengottesdienst beginnt der Kinderfestsonntag auf dem Kiesplatz mit besinnlichen Gedanken. Für die Mütter und Väter sowie die Großelterngeneration folgt ein beschwingter musikalischer Frühschoppen mit Blasmusik von der Lauffener Stadtkapelle, die sich nach zwei schwierigen Pandemie-jahren wieder einmal in größerer Formation zu präsentieren plant.

Nach einer Begrüßung der Lauffener Familien durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger beginnt das Kinderprogramm, zunächst einmal auf der Showbühne.

Hier heizt ab ca. 13 Uhr die Ritter-Rost-Band den kleinen Festbesuchern richtig ein.



Die größten Hits von „Ritter Rost“ gibt es zu Beginn des Kinderfestes um ca. 13 Uhr. (Foto: Georg Valerius)

Das Kinderfest-Programm auf einen Blick

Freitag, 22. Juli

Ab 17 Uhr: Festbetrieb
ca. 18.00 Uhr: **LandesJugendJazz-Orchester Baden-Württemberg**, Leitung: **Klaus Graf**
ca. 20–24 Uhr: Der **Lauffener Jugendrat** präsentiert junge Bands aus der Region
20–21 Uhr: **Joe Vasco**
21–22 Uhr: **Gravity**
22–24 Uhr: Elektronische Tanzmusik mit **LAURENZ**

Samstag, 23. Juli:

ab 17 Uhr: Festbetrieb
21–1 Uhr: **SWR1 Disco** mit Corvin Tondera-Klein; Eintritt frei!

Sonntag, 24. Juli:

ca. 10 Uhr: **Ökumenischer Familiengottesdienst**

ca. 11.30–12.30 Uhr: **Musikalischer Frühschoppen** mit der Stadtkapelle Musikverein Lauffen a.N.

ca. 12.45 Uhr: **Begrüßung der Familien** durch den Lauffener **Bürgermeister** Klaus-Peter Waldenberger
Im Anschluss bis ca. 14.30 Uhr: Mitmach-Konzert der **Ritter-Rost-Band**

ca. 14.30–17.30 Uhr im Lamparter Park, auf und um den Kies-Spielplatz: **Spiel & Spaß-Angebote für Kinder** durch die Lauffener Kinderbetreuungseinrichtungen, Vereine und Institutionen
ab 17.30 Uhr: Gemütlicher Festausklang

Alle Tage: Food Trucks
Kosten: Eintritt frei!

Blechpop mit der Ritter Rost-Band „BEST OF Ritter Rost“ ist ein gelungener Mix aus den beliebtesten Songs aller Ritter-Rost-Musicals. Mit dem BEST OF erleben Ritter Rost-Fans live, was bisher Kult im Kinderzimmer war – Blechpop und Schrottrrock mit intelligenten und witzigen Texten. Und dabei ist eines garantiert: endlich keine quengelnden Eltern mehr! Die Familienkonzerte

der Ritter Rost-Band mit dem Original-Burgfräulein Bö als Frontfrau bringen gute Laune für die ganze Familie.

Spiel- und Spaßangebote der Lauffener Verein und Institutionen Doch dann wird es höchste Zeit, dass die Kinder selbst aktiv werden: von 14.30 bis 17.30 Uhr bieten viele Lauffener Kinderbetreuungseinrichtungen, Vereine und Institutionen jede

Menge Möglichkeiten für aktives Spiel, Bewegung und Spaß an zahlreichen Spielstationen im Lauffener Lamparter Park direkt im Anschluss an das Festgelände.

Und wer dann glücklich, müde und hungrig alle Spielstationen hinter sich gebracht hat, der kann dann noch das Fest gemütlich ausklingen lassen und sich bei einem der Food Trucks stärken. ■

Ein grooviger Sound als Reisebegleiter

Die A Capella Pop Gruppe „Quintense“ gastierte beim Lauffener Kultursommer



Hochmusikalisch und bestens gelaunt präsentierte sich die A-Cappella-Pop-Gruppe „Quintense“ beim Lauffener Kultursommer.

„Es ist nett bei euch“ meinte Karin. Sabrina, Stephan, Jonas und Martin stimmten ihr zu. Die Fünf haben in Lauffen Station gemacht. Zwar wollten sie ihr Publikum „mit auf die Reise nehmen“, allerdings nicht per Bahn oder Rad, Auto oder zu Fuß, sondern musikalisch. Und es war eine klangvoll phänomenale Reise nach Noten, die die jungen Sängerinnen und Sänger aus Leipzig, die A Capella Pop „Senkrechtstarter“ da präsentiert haben.

Im Rahmen des Lauffener Kultursommers waren sie open air zu Gast im Klosterhof und waren so angekündigt: „Sie erschaffen einen außergewöhnlich harmonischen sowie mitreißend groovigen Sound, der jedes Publikum gleichermaßen berührt wie beeindruckt.“ Und sie haben mit ihrem Programm „Finesse“ eindrucksvoll bewiesen, dass das so 100prozentig stimmt. Jede Stimme allein überzeugte und zusammen war das ein Musterbeispiel für ergänzende Harmonie. Ob Alt, Sopran, Tenor, Bass oder Bariton, jede und jeder hatte seine kleinen Soli, konnte individuellen Glanz unter Beweis stellen, aber immer wieder war das Ganze, das Miteinander ihr Ziel. Es war spannend, unterhaltsam und beeindruckend zugleich, zu erfahren, was man mit Stimmen alles machen kann, da fehlte keine Minute ein Orchester. Moderne, chorische Arrangements von bekannten Hits wie „Another day in paradise“ von Phil Collins oder „Black Birds“ von den Beatles klangen gefühlvoll, authentisch, frisch und kraftvoll in

den Lauffener Frühabendhimmel. Das Publikum lauschte hingerissen, ganz still, nur ein paar Vögel in den nahen Büschen versuchten ein wenig mitzuhalten. Vergebens.

Der Sound war überwältigend, manchmal wie gestreute Glitzerpartikel, manchmal ganz leise, ganz voller Melancholie, dann wieder mächtig und laut, heftig und volle Kraft voraus. Die Zwischen-Moderationen waren launig und persönlich, nahmen mit in die „kleine Familie“ namens Quintense. Das wirkte spontan, war es vielleicht auch und war geprägt von einer großen Portion guter Laune.

Gute Laune, die den ganzen Abend mitbestimmte. Da präsentierte sich eine Fünfer-Formation, die immer die Freude an ihrem Tun vermittelte, die Freude daran, die Musik miteinander zu vermitteln, die auch persönlich zu harmonisieren scheint. Da waren Profis am Werk, die sich aber ein großes Stück Bodenhaftigkeit behalten haben. Und das tut der Musik gut!

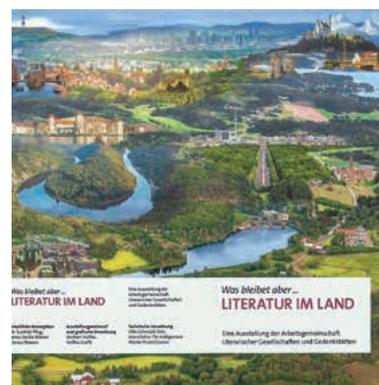
Text und Fotos: Ulrike Kieser-Hess

Ausstellungseröffnung am 17. Juli um 14 Uhr im Klosterhof „Was bleibt aber“ – Literatur im Land

Eine literarische Spurensuche quer durch Themen und Schriftstellerleben

Spuren hinterlassen – dafür ist Literatur in all ihren Facetten seit dem Mittelalter prädestiniert. Eine Gesamtschau auf Jahrhunderte schriftstellerischen Schaffens ist bei der überbordenden Fülle an Texten und Themen völlig unmöglich – wohl aber der Fokus auf einzelne Autorinnen und Autoren und auf Themen, die Generationen geprägt haben. Die Arbeitsgemeinschaft für literarische Gesellschaften in Berlin hat eine Wanderausstellung konzipiert, die vom 17. Juli bis 11. September im Klosterhof zu sehen ist.

Auf zwölf Thementafeln mit Überschriften wie Revolution, Zensur, Lebensformen, Bündnisse, Utopie finden sich prägnante Äußerungen von Auto-



rinnen und Autoren aus ganz Deutschland. Ergänzt wird diese spannende Sammlung von Welt-Ansichten von Kurzporträts und ausgewählten Texten süddeutscher Literaten wie Hebel, Kerner, Mörike. Die Ausstellung ist samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet, parallel zu den Öffnungszeiten von Hölderlinhaus und Hofcafé.

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am 17. Juli um 14 Uhr Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und erstaunlichen Zahlen zu Büchern und Lesenden von Eva Ehrenfeld gibt es ein Quiz quer durch die Ausstellung, bei dem Preise zu gewinnen sind. ■

Drei Beine, drei Whiskys oder dreimal sieben Jahre Dudelsack?

Auftakt der „Folknacht am Klosterhof“ mit More Maids und Broom Bezzums

In Lauffen a.N. gibt es seit der ersten „Irishen Nacht“ auf der Rathausinsel 2005 eine lange Folktradition, die 2016 mit dem letzten „Inselfolk“ unter der Regie des Phoenix Irish Pub zu Ende ging. Am vergangenen Freitag gab es nun mit der „Folknacht am Klosterhof“ einen Neustart des beliebten Events irisch-schottischer Folkmusic unter Federführung des Lauffener Kulturkreises. Der dreistündige, dennoch sehr kurzweilige Auftakt mit zwei Bands, den More Maids und dem Duo Bloom Bezzums, war ein voller Erfolg.

wanderung und Rückkehr aus dem amerikanischen Bürgerkrieg oder einfach von einem verbummelten Markttag. Auch die oftmals vertonte Ballade der „Annabelle Lee“, in der der Symbolist Edgar Allan Poe eine über den Tod gehende Lovestory, deren Glück sogar Engel eifersüchtig machte, ist im Programm. Kurze Zusammenfassungen auf Deutsch erleichtern das Verständnis und steigern den Genuss an gelungenen Stimmsätzen und schöner Stimmführung.

Hits und Witz

Nach 90 Minuten archaischer Klänge der More Maids folgt Experimentelles

mentvoll und pfiffig ist die Moderation von Bloomer: „Zuhause in England erzählen wir immer, dass wir das beste Folk-Duo in Deutschland sind. Was die nicht wissen: Wir sind das einzige!“ Grandios das Solo „House of the Rising Sun“ seines Partners Andrew Cadie, Gänsehauteffekt mit Geige und Gesang, der mit stehenden Ovationen gefeiert wird. Gerne mehr davon!

Der Folk und Lauffen

Wie erklärt sich die besondere Liebe zu irisch-schottischer Folklore ausgerechnet in Lauffen am Neckar? Deftig gesponnenes Seemannsgarn unterfüttert mit Guinness und Whisky an der weinseligen Wiege feingeistiger Hölderlin-Lyrik? Des Rätsels Lösung hat zwei Beine: Der Irish Pub Phönix, in dem die Geschmacksknospen auf Hochprozentiges aus dem britischen Norden auf Hochtouren kommen, ist das Standbein. Spielbein hingegen ist der gebürtige Ilfelder Eberhard „Paddy“ Bort (1954–2017). Eine Dozentur für deutsche Sprache in den 1970er Jahren am Trinity College in Dublin hatte ihn auf den Geschmack gebracht. Sein Faible für Folkmusic begleitet ihn ein Leben lang. Laut Wikipedia war der Akademiker (stellvertretende Direktor des International Social Sciences Institute der University of Edinburgh) ein führender Befürworter traditioneller Musik in der schottischen Hauptstadt. Vier Publikationen und mehrere Club- und Festival-Gründungen gehen dort auf ihn zurück. Auch das Festival „Folk im Burghof“ trug seine Handschrift. Das Folk-Revival, die „Folknacht am Klosterhof“ – ganz nah beim Ortsheiligen Hölderlin – hätte den Wahl-Schotten begeistert.

Text und Fotos: Leonore Welzin



Harmonisches Storytelling

Mit einer gut sortierten Mischung aus meist traurig düsteren Moritaten und melancholischen Liebesliedern im Wechsel mit heiter hüpfenden Tanzstücken wie Jig, Reel und Hornpipe, entführte das Damentrio Barbara Coerdts (Hannover), Marion Fluck (Mannheim) und Barbara Hintermeier (München) auf diversen Flöten, Whistles und Knopfakkordeon (Fluck), auf irischer Bouzouki (Coerdts), Fiddle und der Uilleann Pipe (Hintermeier) in keltische Urzeit: Sieben Jahre müsse man diesen Ellbogen-Dudelsack hören, sieben Jahre üben und sieben Jahre spielen, erst dann sei man reif, um als Meister des pentatonisch gestimmten Instrumentes anerkannt zu werden. Kaum vorstellbar für heutige Menschen einer bis zur Unkenntlichkeit atomisierten Zeit. Anregend sind die punktierten Rhythmen, zu dem ein paar Besucher – barfuß im Gras des Klostergartens – ein Hüpf tänzchen wagen. Man lauscht dem typischen Storytelling, auf dem die Vokalmusik fußt. In mehrstimmigem Harmoniegesang erzählen die Ladies von Liebesprüfung, Hunger, Armut, Aus-

der Broom Bezzums: Flott fegt das Duo namens Ginster Besen den Staub der Geschichte hinweg und holt vergnüglich raus, was Stimme, Instrumente, Hits und Witz hergeben. Ein Shanti zum Mitsingen in der Art betrunkenere Seeleute, Tiere-Raten auf den Spuren eines Bob Dylan-Oldies und vertrackte rhythmische Wechsel – will man darauf tanzen, braucht man, laut Mark Bloomer „mindestens drei Beine oder drei Whiskys“. Dynamisch, tempera-



Eine musikalische Reise durch die Realität

Das Duo „Mackefisch“ gastierte beim Lauffener Kultursommer mit jeder Menge Spaß an der Freud



Bei ihnen gab es eine große Extra-Portion Glückshormone für das Publikum: das Duo Mackefisch mit Luzie Mackert an der Gitarre (und allen anderen Instrumenten) und Peter Fischer am E-Piano.

Koffer in verschiedenen Größen stehen auf der Bühne. Es ist open air Kultursommerzeit in Lauffen im Klosterhof. Reisezeit? Wenn, dann höchsten musikalisch. Die Koffer entpuppen sich im Laufe eines unterhaltsamen Sommerabends als multifunktionale Instrumente und CD-Gepäck und die Reise von „Mackefisch“ geht locker, gekonnt und voller guter Laune in verschiedene musikalische Regionen. Wohl dem, der nicht verreist ist, sondern mit dem Mannheimer Duo eine wort- und klanggewaltige Tour unternimmt.

Lucie Mackert und Peter Fischer sind ein Zwei-Personen-Orchester und was sie für das Lauffener Publikum mit ihrem Programm „Brot und Glitzer“ mitgebracht haben, ist wirklich jede „liederpoetrykabarettwahnsinns“ Reise wert. Eine „Reise durch die Realität mit einer Reling zum Tanzen“ nennen es die mit dem Förderpreis des Kleinkunstpreises Baden Württemberg ausgezeichneten Künstler, eine Reise, die „voll weit ist“. Denn die Themen, die die musikalischen und verbalen Wege bestimmen, sind vielfältig, mal lustig, mal melancholisch, aber auch oftmals tragisch, dramatisch, bedenkenswert. Aber was auch immer sie mit ihrer atemberaubenden Wortakrobatik und melodischen Tönen anstimmen, eines ist immer Basis: ihre überragende musikalische Energie, ihre gute Laune, ihre sicht- und hörbare Freude an dem, was sie tun.

Das ist richtig ansteckend und manches Mal dauert es ein bisschen, bis die Botschaft bei den Zuhörenden angekommen ist, nachdem so viel

Klaviertuosität, Glöckchenbimmeln, Gitarrensound, Ukuleleklänge und Wortspiele im Sekundentakt über die Bühne gesprüht wurde.

Zuerst haben sie mal klar gemacht, dass sie im „Leben im neuen digitalen Glanz“ mal im „Wohnzimmer“ zu Gast waren, jetzt das Ambiente ihrer Adressaten kennen und dafür sorgen, dass man es sich auf der Couch nicht zu bequem macht.

Themen wie Einsamkeit „weinen sollte keiner allein“ oder romantisches Erinnern „hilft gegen Rheuma“, Beziehungen „bloß kein Risiko“ oder Mitmenschlichkeit „Menschen müssen das neuzeitlich erst üben“, bestimmen ebenso ihr Repertoire wie der Umgang mit der Pandemie oder Kriege. Was hilft, ist für Mackefisch immer das verständnisvolle, zuhörende liebevolle Miteinander: „wir stoppen zusammen die Katastrophe“. Frech, bissig, voller Ironie aber auch poetisch und voller Sympathie und Nachsicht für die Spezies Mensch sind ihre Texte, eben liederpoetrykabarettwahnsinnig.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess

5 Jahre Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen v. l. n. r. hinten, Karen Stiritz, Dorothee Krämer, Bettina Nagy, vorne v. l. n. r. Gabi Ebner-Schlag, Silvia EiBele

Am 28. Juli feiert der Bewegungstreff sein 5-jähriges Bestehen. Am Freitag, 29. Juli soll dieses Jubiläum mit schwungvollem Bewegungseinheiten „nachgefeiert“ werden. Die Leiterinnen Ga-

briele Ebner-Schlag, Silvia EiBele, Dorothee Krämer, Bettina Nagy und Karen Stiritz freuen sich auf dieses Datum und auf zahlreiche Teilnahme an diesem Tag. Aber schon am kommenden Freitag können

Sie sich mit einfachen und lockeren Übungen fit halten und dabei noch nette Menschen treffen und kennenlernen! Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes – genau das Richtige für Sie! Schnuppern Sie doch mal rein!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■

Little City stellt sich vor – die verschiedenen Kreativ- und Arbeitsstationen

10. Lauffener Kinderspielstadt



01.08.2022 – 05.08.2022

Die über 40 verschiedenen Kreativ- und Arbeitsstationen von Little City, bei denen die teilnehmenden Kinder während der Spielstadtwoche ihre Talente ausprobieren können, lassen sich in die Bereiche Verwaltung, Dienstleistung und Produktion untergliedern. Außerdem ergänzen verschiedene Workshops an einzelnen Tagen das Angebot. Auf folgende Stationen können sich die Bürgerinnen und Bürger freuen:

- bei der Bank und dem Finanzamt sind gute Rechenkünste gefragt, schließlich will jede Bürgerin und jeder Bürger den richtigen Lohn ausbezahlt bekommen und nicht zu viele Steuern zahlen.
- bei der Agentur für Arbeit gilt es täglich, jedem den passenden Job zu vermitteln.
- die Postagentur ist für die Aufbewahrung der selbstgemachten Dinge zuständig und kümmert sich darum, dass Waren von A nach B kommen.
- die Little City-Wache ist eine der begehrtesten Arbeitsstationen, kann man dort doch tatsächlich zusammen mit richtigen Polizisten über Recht und Ordnung von Little City wachen, Temposünder nehmt Euch in Acht!
- im Rathaus bzw. Bürgerbüro kann man sich zum Beispiel zum Stadtführer ausbilden lassen. Außerdem werden vom Rathaus die Bürgermeisterwahlen organisiert und standesamtliche Trauungen durchgeführt.

Dienstleistung:

- bei der Ambulanz können Kenntnisse in Erster Hilfe erworben werden.
- bei der Außenstelle Rewe werden produzierte Waren aus Little City auf dem Rewe-Parkplatz zum Verkauf angeboten.
- in der Bäckerei stellen fleißige Bäcker leckere Kuchen und köstliche

süße und herzhaftes Teilchen für das Besuchercafé und die Bürgerinnen und Bürger her.

- im Beauty-Salon stehen Nagellack und bunte Strähnchen hoch im Kurs.
- im Besucher-Café werden die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und leckerem Kuchen verwöhnt.
- im Chill-Café werden Popcorn und Slush-Eis an die Little City-Bürger und Bürgerinnen verkauft.
- in der Eventagentur entstehen kleine Tagesrückblicke und -ausblicke für die Bürgerversammlung, außerdem stehen die Planungen für das Abschlussfest im Mittelpunkt.
- in der Fahrschule kann man einen Führerschein machen, diesen brauchen die Bürgerinnen und Bürger, wenn sie in Little City mit einem Fahrzeug unterwegs sein wollen. Zudem versorgt die Fahrschule alle Arbeitsstätten mit Getränken.
- beim Geschirrmobil wird das ganze Geschirr von Little City gespült, was für ein Glück, dass es hierfür Spülmaschinen gibt.
- in der Karibik-Bar werden leckere, alkoholfreie Cocktails gemixt.
- die Kirche ist immer ein guter Anlaufort, egal, ob für ein Gespräch oder Gebet, für eine Trauung oder Trost.
- im Little City-Kindergarten sind die Kindergartenkinder der BetreuerInnen während deren Arbeitszeiten gut aufgehoben.
- im Little City-Lager gibt es nur sehr wenig, was sich dort nicht finden lässt.
- bei den Little City-Medien sind die Bürgerinnen und Bürger als Redakteure auf der Suche nach tollen Storys, die dann in der Little City eigenen Zeitung veröffentlicht werden.
- in der Robotik- und Programmierwerkstatt werden in verschiedenen Challenges Fahrobooter, Apps und eine Dosen-Alexa gebastelt, programmiert und künstliche Intelligenz trainiert. Mit einem Algorithmen-TÜV wird geprüft, wie gut die Programmiererergebnisse sind.
- im Tante-Emma-Laden werden die produzierten Waren aus Little City an die Besucherinnen und Besucher gegen Euros verkauft.
- in der Waffelbäckerei werden jeden Nachmittag leckere Waffeln gebacken.



Zirkusschule



Nähwerkstatt



Kirche



DRK



Polizei



Bäckerei



Chill-Kaffee



Kreativwerkstatt



Häkelwerkstatt



Gärtnerei



Finanzamt



Farbenwerkstatt

- in der Zirkus-/Sportschule können turnerische und akrobatische Talente getestet werden.

Produktion:

- bei „Alles aus Wolle“ haben die Kinder die Möglichkeit, dieses schöne Handwerk zu erlernen oder ihr Können zu erweitern. Unter Anleitung entstehen Blumen, Makramee-Schlüsselanhänger, Freundschaftsbänder und andere Kleinigkeiten.
 - in der Betonwerkstatt wird mit richtigem Beton gearbeitet. Die Kinder erleben den ganzen Ablauf der Produktion. Anrühren des Betons, füllen der Formen, aushärten, ausschalen, schleifen und säubern.
 - in der Filzwerkstatt entsteht aus Wolle, Seife, Wasser und ein wenig Geduld viel Praktisches und Schönes.
 - in der Gärtnerei/Blumenwerkstatt werden Pflanzen oder Kräuter eingetopft, Kränze gebunden, sowie Samenbomben hergestellt und lustige Grasgesichter gemacht.
 - in der Holzwerkstatt/Schreinerei lautet das Motto: „Alles aus Holz“. Es wird gesägt, gebohrt, gehobelt und gefeilt.
 - in der Leckerei werden leckere Backmischungen und Süßes für den Tante Emma-Laden hergestellt.
 - bei „Little City Kids for Nature“ lautet das Motto: „Upcycling“. Es werden scheinbar nutzlose alte Produkte in neuwertige, nützliche Dinge verwandelt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
 - in der Papier- und Farbenwerkstatt können kreative Hände vieles gestalten, Papiertüten oder Karten für jeden Anlass zum Beispiel. Es wird gefaltet, geschnitten, gestanzt und geklebt. In der Farbenwerkstatt können bereits erstellte Dinge farblich gestaltet und dekoriert werden.
 - in der Perlenwerkstatt entstehen Armbänder, Halsketten und vieles mehr aus bunten Perlen.
 - in der Schneiderei dreht sich alles um Stoffe, es werden kleine Kostbarkeiten genäht.
 - bei der Außenstelle Schunk sind die Auszubildenden vor Ort, um den Kindern Wissen rund um Greifsysteme und Spanntechnik weiterzugeben. Hier wird gefräst, gesägt und geschraubt, bis das Werkstück perfekt ist.
 - in der Tüftlerwerkstatt können Experimente oder Spiele hergestellt oder ausprobiert werden
- #### Workshops:
- bei Fit mit Nicole, dem Kraftsportverein und dem Budo Club Hikari steht die körperliche Fitness im Vordergrund.

- beim Wurst herstellen mit Herrn Jäger und beim Herstellen von Cake-Pops und Churros steht das leibliche Wohl im Vordergrund.

- bei Unfall-Service Mayr kann man Autos erst mal demolieren (zu Hause keinesfalls nachmachen) und dann wieder reparieren.

- bei der Feuerwehr können die Kinder einmal Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau sein

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann besuchen Sie die Kinderspielstadt im Zeitraum vom 01.08.2022 bis 05.08.2022, die dieses Jahr wieder auf dem Gelände der Hölderlin Werk-/Realschule und der Erich-Kästnerschule angesiedelt ist. Der Eingang für Besucherinnen und Besucher befindet sich in der Hölderlinstraße. Auch wenn Little City eine erwachsenenfreie Zone ist, können Sie sich im Besuchercafé von Montag bis Freitag zwischen 10 Uhr und 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Die Kuchen hierfür werden dieses Jahr in der Little City eigenen Bäckerei hergestellt. Im Tante-Emma-Laden können die hergestellten Produkte der Kinder erworben werden oder gewinnen Sie durch eine Stadtführung genauere Einblicke in das Leben der Kinderspielstadt. Während des Mittagessens zwischen 12 und 14 Uhr finden keine Führungen statt. Die Einnahmen hieraus tragen dazu bei, die Teilnahmebeiträge für die Kinder niedrig zu halten.

Wir sagen unter anderem Danke: der Stadtverwaltung und dem Bauhof Lauffen, Bäckerei Clauß, Backzauber Auenstein, Budo Club Hikari Lauffen, DRK Lauffen, Druckerei Bothner, evangelische Kirche, Feuerwehr Lauffen, Fit mit Nicole, Frisörsalon Habison, Gemüse Uhl/Stricker, Getränke Uhland, Haus Edelberg, Hofladen Munz, Im Blütengarten-Simone Mauk, JuLe Lauffen, Kraftsportverein Lauffen, Kreismedienzentrum Landkreis Heilbronn, KSK Heilbronn/Lauffen, Lauffener Weingärtner, Metzgerei Jäger, Metzgerei Kopf, MoCos Mobilfunk, Pflanzen Mauk, Polizeirevier Lauffen, REWE Marc Strelow, ROWEKO – Herr Selle, Schunk, Seidel Floristik, Spielberger Mühle, Unfall-Service Mayr.

Hinweis für die angemeldeten Kinder: ab circa 20. Juli erhaltet Ihr von uns einen Brief mit allen wichtigen Informationen für Euch und Eure Eltern, damit Ihr gut vorbereitet in Eure Little City-Woche starten könnt.

Das Organisationsteam von LittleCity 10.
Fotos: Cornelius Brösch

Freibadkarten online kaufen



Einzel- und Zehnerkarten für das Freibad können online gekauft werden.

Bitte nutzen Sie das Angebot vor allem an heißen Tagen.

Durch den Kauf im Voraus können lange Schlangen an der Freibadkasse verhindert werden.



Den Shop finden Sie unter folgendem Link: <https://s-access.eu/Lauffen-a-N/freibad2022/>

Oder scannen Sie einfach den QR-Code ein.

Tag der offenen Türe des Technischen Hilfswerks Ortsverband Weinsberg am 17. Juli

Lauffen a.N. liegt im Einzugsgebiet des Technischen Hilfswerks OV Weinsberg. Von 11 bis 18 Uhr können Sie vor Ort in der Abstäckersstraße 48 in Weinsberg die große Fahrzeug- und Geräteschau sowie eine Vorführung der Rettungshunde bestaunen.

Für die kleinen Gäste gibt es wieder eine THW Rallye auf dem Gelände sowie tolle Bastelaktionen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Infos unter www.thw-weinsberg.de



Open Air Kino

Lauffen am Neckar

Donnerstag, 14. Juli 2022

Burghof, Rathaus



Der Rausch

Die Luft ist raus... Nicht nur bei Martin. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen, nach der ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig sein soll. Solch eine These muss überprüft werden.

„Der Rausch“ ist eine glänzende Inszenierung mit außergewöhnlichen Schauspielern und wurde dafür mit dem Oscar für den „Besten internationalen Film“ 2021 ausgezeichnet.

Regie: Thomas Vinterberg

Dänemark / 2020 / 116 Min. / FSK: 12

Einlass: ab 20:45 Uhr
Bewirtung: Hofcafé Hölderlinhaus
Beginn: 21:45 Uhr
bzw.: Bei Einbruch der Dunkelheit

Eintritt: 6 €

Bei Unwetter werden wir kurzfristig über www.lauffen.de informieren, wo und wann die Veranstaltung stattfindet!

Zur Onlinebuchung kommen Sie über den QR-Code, oder über www.lauffen.de/open-air-kino



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Mittwoch, 20. Juli, 19.30 Uhr: Märchen von Freundschaft

Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Mittwoch, 20. Juli um 19.30 Uhr. Thema sind Märchen von Freundschaft.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten.



Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Foto: Stefan Hautzinger aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020

Am 17. Juli um 15 Uhr wieder eine „Lauffener Sonntagsführung“:

Die Regiswindiskirche Hoch oben auf der linken Neckarseite thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die „Lauffener Sonntagsführung“ mit Gästeführer Klaus Koch erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau.

Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu

sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 17. Juli startet um 15 Uhr am Eingangsportaal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 E-Mail bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Der Neckar – ein Fluss prägt die Stadt und das Umland

Themenführung am 23. Juli um 15 Uhr

Kein Bächlein, nein ein richtiger Fluss bestimmt das Stadtbild von Lauffen und hat Auswirkungen auf

das gesamte Umland. Der Neckar, mit Ursprung im Schwarzwald hat schon einige Kilometer hinter sich, wenn er in Lauffen ankommt. Was macht den Neckar aus? Welchen

Einfluss hat er auf die Landschaft und die Menschen, die hier wohnen – damals und heute? Machen Sie sich mit den Gästeführern Gabi und Günter Schlag auf eine ca. 90-minütige Entdeckungsreise, um den Fluss mit seinen vielen Facetten z. B. als Stromlieferant, als Schifffahrtsstraße, als wichtige Verbindung zwischen den Menschen, zu erkunden. Treffpunkt für diese öffentliche Führung ist am Samstag, 23. Juli, um 15 Uhr an der Steintheke auf dem Kiesplatz in der Kiesstraße, 74348 Lauffen am Neckar. Die Kosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei den Gästeführern Gabi und Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. E-Mail gug.schlag@web.de.

Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Führungen können bei allen öffentlichen Führungen eingelöst werden.



Foto: Daniela Reiner, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021



Lauffener Sonntagsführungen: Zwei Führungen durch die Lauffener Grafenburg am 24. Juli um 15 und 15.45 Uhr

Im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ finden am 24. Juli zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 Uhr und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg

der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678, E-Mail g.ebner-schlag@web.de. ■



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Schreiben Sie mir, mailen Sie mir oder rufen Sie mich an!

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet am Samstag, 6. August von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. statt.

Fragen und Anliegen können Sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen. ■

Ukrainische Flüchtlinge in Lauffen a.N. Stadt Lauffen a.N. hat Aufnahmequote zu erfüllen



Über 100 ukrainische Kriegsflüchtlinge leben momentan in Lauffen am Neckar. Alle Geflüchtete sind in privaten Mietverhältnissen oder von der Stadt dafür gemieteten Gebäuden untergekommen. Das aktuellste Projekt ist die Bahnhofstraße 123 mit 21 BewohnerInnen. Ab Mitte März, also rund 2–3 Wochen nach dem Einmarsch Russlands in der Ukraine, sind die ersten Kriegsflüchtlinge in Lauffen am Neckar angekommen.

Praktisch alle Ukrainer die in privaten Mietverhältnissen untergekommen sind, sind nicht über die reguläre Flüchtlingsverteilung, wie sie seit 2015 erfolgreich zwischen dem Bund und den Ländern installiert wurde, nach Lauffen gekommen. Die privat untergebrachten Ukrainer haben entweder über Freunde und Bekannte oder private Hilfsprojekte den schnellen Weg nach Lauffen a.N. gefunden und damit die staatliche Flüchtlingsaufnahme überholt. Parallel ist die reguläre staatliche Flüchtlingsaufnahme angelaufen, bei der die Geflüchteten von den

Landeserstaufnahmestellen, nach dem Königsteiner Schlüssel, auf die Landkreise und schließlich auf die Kommunen verteilt werden. Auch der Stadt Lauffen a.N. hat aufgrund dieser Zuteilung eine bestimmte Aufnahmequote zu erfüllen.

Leider fehlt der Stadt aber schlicht der Wohnraum um ihre Aufnahmeverpflichtung aus eigener Kraft zu meistern. Nur aufgrund der überwältigenden Anteilnahme und Hilfsbereitschaft vieler Lauffener Bürger, konnte die Stadt der Aufnahmeverpflichtung für ukrainische Flüchtlinge nachkommen.

Auch eine ganze Reihe an Unternehmen hat mit enormen Engagement und einer riesigen Hilfs- und Spendenbereitschaft auf den Zulauf der Flüchtlinge aus der Ukraine reagiert. So hat insbesondere die Firma SCHUNK Spann- und Greiftechnik der Stadt mit einem Mehrfamilienhaus ausgeholfen, um dort ukrainische Flüchtlinge zu beherbergen.

Das Haus in der Bahnhofstraße 123 wird einmal für eine Erweiterung des Unternehmens Platz machen, wurde jetzt aber zusammen mit



(v. l. n. r.: Bürgermeister Waldenberger, Herr Morlock, Herr Rutz)

den Firmen Losch Elektrotechnik (Lauffen a.N.), Lupfer Wärmetechnik (Lauffen a.N.), Heinrich Schmid Malerarbeiten (Waiblingen) und Dietz Gebäudereinigung (Güglingen), in kürzester Zeit, für die Ukrainer bezugsfertig gemacht und von der Stadt angemietet.

Die Koordination der Instandsetzungsmaßnahmen auf Seiten der Firma SCHUNK hat Thilo Morlock, Leiter des Zentraleinkaufs und des Gebäudemanagements, übernommen. Gerald Rutz, Integrationsbeauftragter der Stadt Lauffen a.N. ist für die Unterbringung der Geflüchteten zuständig.

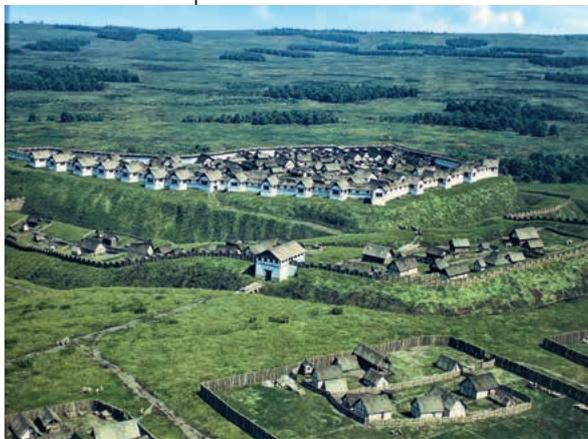
Aufgrund des anhaltenden Krieges in der Ukraine und dem damit verbundenen anhaltenden Zulauf von Geflüchteten aus der Ukraine nach Deutschland, wird die Aufnahmequote von Seiten des Landratsamtes monatlich neu berechnet. Schon jetzt zeichnet sich leider ab, dass die Stadt noch mehr Geflüchtete aus der Ukraine aufnehmen muss, und dass ein Ende des Zulaufs noch nicht absehbar ist.

Die Stadtverwaltung Lauffen a.N. bedankt sich bei allen beteiligten Unternehmen und Bürgern für Ihr Engagement und ihre große Hilfsbereitschaft und hofft auf ein baldiges Ende des Krieges in der Ukraine. ■

lauffen will es wissen! besucht die älteste Stadt nördlich der Alpen

lauffen will es wissen! – on tour

lauffen will es wissen!
wissenschaftstour
organisiert von wolfgang hess



Am Samstag, 1. Oktober 2022 ist lauffen will es wissen erneut on tour. Wir besuchen die bedeutendste keltische Akropolis Europas – die Heuneburg nahe Herbertingen in Oberschwaben.

Die keltische Höhensiedlung, die vom römischen Geschichtsschreiber Herodot Pyrene genannt wurde, ist die älteste Stadt nördlich der Alpen. „Im 6. Jahrhundert vor Christus, als Rom noch ein unbedeutendes Dorf am Tiber war, erreichte sie ihre Blütezeit, was sich auch in sensationellen Grabfunden widerspiegelt“, heißt es in einem Faltblatt des Landes Baden-Württemberg. Wir widmen uns einen vollen Tag den Kelten, unser

wissenschaftlicher Experte ist Hannes Wiedmann, der das Lauffener Publikum schon bei den beiden Fahrten zum UNESCO-Welterbe Eiszeitkunst im vergangenen Jahr begeistern konnte. Begleiter im Bus ist der Initiator und Mitorganisator von **lauffen will es wissen**, Wolfgang Hess.

Unser Bus startet am 1. Oktober pünktlich um 7.30 Uhr von der Busbucht am Kies. Auf der Fahrt zur einstigen Keltenhochburg erläutert Wolfgang Hess die Geografie und Geologie Oberschwabens und gibt eine erste geschichtliche Einordnung in die Zeit der Kelten. Nach Ankunft in Herbertingen-Hundersingen wird die Gruppe in zwei Hälften geteilt. Eine Hälfte besucht das Keltenmuseum, die andere fährt mit Johannes Wiedmann zum Freilichtmuseum Heuneburg. Dort besuchen wir die Grabhügel Gießübel-Talhau. Anschließend essen wir im Roten Haus in Langenenslingen zu Mittag. Die Speisekarte wird bereits im Bus präsentiert, und die Speisen werden von dort geordert. So können wir ab 14 Uhr die Heuneburg ausgiebig besuchen. Auch dort wird die Gruppe wieder halbiert. Je eine Stunde sind Sie mit unserem wissenschaftlichen Leiter Hannes Wiedmann auf Touren, die anderen gehen auf den großräumigen Gelände in Eigenregie umher oder gehen alternativ Kaffee trinken. Nach einer Stunde wird wieder gewechselt.

Um 16.15 Uhr fahren wir im Bus zum wenige Kilometer entfernten Großgrabhügel Hohmichele auf der Gemarkung Heiligkreuztal der Gemeinde Altheim. Die Besichtigung dort dauert eine knappe Stunde. Rückfahrt gegen 17.30 Uhr, Ankunft am Kies in Lauffen gegen 20.15 Uhr.

Die Reise kostet pro Person nur 49 € (inklusive Bus, Führungen und Eintritt). Mindestteilnehmerzahl 25, Höchstteilnehmerzahl 40 Personen. Das Mittagessen ist in diesem Preis nicht inbegriffen. Die Zahlung des Reisepreises ist bei Anmeldung fällig. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum 31. August 2022 möglich. Danach ist der volle Reisepreis fällig. Anmeldungen bitte online über **www.lauffen.de/lwew-on-tour** oder telefonisch oder per E-Mail bei Sabine Gibler (Tel. 106-18; E-Mail GiblerS@lauffen-a-n.de) oder Gerald Rutz (106-13; rutzg@lauffen-a-n.de). Zur Online-Buchung kommen Sie auch über den QR-Code:



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 6. Juli

1. Bausachen

Neubau von zwei Wohngebäuden mit je 9 Wohneinheiten und gemeinsamer Tiefgarage auf dem Flurstück Nr. 10110/1, Mörikestraße 14 und 16 Die Bauherrschaft plant den Neubau von zwei Wohngebäuden mit je 9 Wohneinheiten und einer gemeinsamen Tiefgarage auf dem Flst.-Nr. 10110/1, Mörikestraße 14 + 16. Das Vorhaben befindet sich innerhalb des rechtskräftigen qualifizierten

Bebauungsplans „Herrenäcker“. Das Plangebiet legt für das Grundstück maximal zwei Vollgeschosse fest. Durch den Ausbau des Spitzbodens in Wohnraum ergibt sich automatisch, dass das darunterliegende Geschoß, das Dachgeschoss, ein Vollgeschoss darstellt. Dies ist nicht genehmigungsfähig, da hierdurch ein drittes Vollgeschoss entstehen würde.

Die für das Bauvorhaben erforderlichen Stellplätze sind großteils in der erdüberdeckten Tiefgarage untergebracht. Durch die Tiefgarage wird die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze überschritten, die höchstzulässige Grundflächenzahl für das Baugrundstück bleibt jedoch eingehalten. Dies stellt einen Verstoß gegen die Festsetzung des Bau-

ungsplans dar. Das Bauvorhaben kann nur genehmigt werden, wenn eine Befreiung von der Überschreitung der Baugrenze erteilt wird. Die Kriterien für eine Befreiung sind unter der Prämisse der Abänderung der drei Vollgeschosse erfüllt, da das Neubauvorhaben städtebaulich vertretbar ist, die Grundzüge der Bebauungsplanung einhält und sich auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbaren lässt. Eine Überschreitung der Baugrenze mit der Tiefgarage wird als vertretbar erachtet. Der Bau- und Umweltausschuss hat der Errichtung der Gebäude unter der Prämisse der Abänderung von drei auf maximal zwei Vollgeschosse einstimmig beschlossen.

2. Anfragen

StR Rieß teilt mit, dass die Spurrinne im Kreisverkehr insbesondere Richtung Bahnhof zu stark ausgeprägt ist und eine Unfallgefahr für Zweiradfahrer darstellt.

Seitens der Verwaltung wird versichert, dass eine Überprüfung und Unterhaltung stattfinden wird, der Kreisverkehr nach mehr als 20 Jahren Bestehen nun einen Unterhaltungsbedarf aufweist.

Wichtige Hinweise für das Kinderfest der Stadt Lauffen a.N.

Straßensperrungen, Halteverbote, Parkregelungen, Lautstärke

In Lauffen kann endlich wieder bei einem gemeinsamen Fest gefeiert werden. Feiern Sie mit und genießen Sie schöne Stunden! Von Freitag, 22. Juli bis Sonntag, 24. Juli, findet auf dem Kiesplatz und im Lamparter Park das Kinderfest der Stadt Lauffen a.N. statt.

Im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung sind folgende **Verkehrsregelungen** erforderlich:

Straßensperrungen

Das Kinderfest der Stadt Lauffen a.N. macht verschiedene Straßensperrungen erforderlich:

- der **Bereich Kiesplatz** für den Verkehr voll gesperrt.
- die **Damm- und Kneippstraße** wird für den Verkehr gesperrt. Die Zufahrt ist für Anlieger bis zur Zaberbrücke frei.

Parkplatzsperrungen/Halteverbote

- die Parkplätze auf dem Kiesplatz voll gesperrt.
- die beiden Schotterparkplätze (Bewohnerparkplätze) in der Kiesstraße, westlich der Tankstelle werden voll gesperrt. Fahrzeuge mit dem Bewohnerparkausweis Zone 6 dürfen in diesem Zeitraum mit ausgelegtem Bewohnerparkausweis auf dem Parkplatz Mittlere Straße parken.

Die jeweiligen Sperrungszeiten sehen Sie der Beschilderung vor Ort, welche rechtzeitig vorher aufgestellt wird.

Weitere Parkmöglichkeiten

Folgende weitere Parkflächen stehen für den öffentlichen Verkehr an diesem Tag zur Verfügung:

- Parkdeck Heilbronner Straße
- Parkdeck Mühlberg
- Parkplatz Oskar-von-Miller-Straße
- Parkplatz Hagdol
- P&R Parkplätze Im Brühl

Im Hinblick auf den Klimaschutz, kommen Sie doch gerne zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Kinderfest.

Behindertenparkplätze

Während der Veranstaltung werden in der Kiesstraße gegenüber des Festgeländes Schwerbehindertenparkplätze eingerichtet.

Fahrradparkplatz

Auf dem Platz gegenüber dem Festgelände (Kiesstraße Ecke Bergstraße) wird ein Fahrradparkplatz eingerichtet. Der Fahrradparkplatz wird nicht bewacht und das Abstellen von Fahrrädern erfolgt auf eigene Gefahr.

Festbetrieb und Lautstärke

Da am Freitag, 22.07., und Samstag, 23.07.2022, Musikveranstaltungen in den Abend- und Nachtstunden stattfinden, ist an diesen Tagen auch mit nächtlichem Lärm bis ca. 2 Uhr zu rechnen. Kommen Sie, feiern und tanzen Sie mit, es lohnt sich. Personen, die nicht mitfeiern wollen, bitten wir an dieser Stelle um Verständnis für die nächtliche Geräusentwicklung und die Einschränkung der Nachtruhe.

Rückfragen

Für Rückfragen stehen Ihnen die Festverantwortlichen von Bürgerbüro und Büro Bürgermeister gerne zur Verfügung.

Vollsperrung der alten Neckarbrücke für Kfz ab 19. Juli für voraussichtlich 3 Tage

Einbau eines Monitoringsystems mit Brückenuntersichtgerät – Rad- und Fußverkehr möglich
Wegen der erheblichen baulichen Schäden an der Stahlbrücke über dem Neckarkanal hat der Gemeinderat bis zum geplanten Neubau eine lasergestützte Überwachung beschlossen. Die Installation durch eine Fachfirma erfolgt ab 19. Juli morgens bis voraussichtlich 21.07.2022 abends und wird mittels eines fahrbaren Brückenuntersichtgeräts durchgeführt.



Da für die Brücke aus Sicherheitsgründen eine Gewichtsbeschränkung

besteht, ist ein gleichzeitiger Kfz-Verkehr nicht möglich, der Fuß- und Radverkehr ist jedoch nicht betroffen.

Um Verständnis für die eintretenden Verkehrsbehinderungen wird gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung: Inkrafttreten der Satzung über den Bebauungsplan „Rechtsabbiegespur B 27“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat in öffentlicher Sitzung am 13.07.2022 den planstellungsersetzenden Bebauungsplan „Rechtsabbiegespur B27“ als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst die Rechtsabbiegespur der B 27 in die Stuttgarter Straße.

Der Bebauungsplan wird einschließlich seiner Begründung beim Stadtbauamt, Rathausstrasse 10, Zimmer 30, 74348 Lauffen a.N. während der üblichen Dienststunden zur Einsicht für jedermann bereitgehalten und kann auch auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. (www.lauffen.de->Wohnen&Arbeiten->Bauen und Sanieren->Bebauungspläne-> Einzelne Bebauungspläne) einsehen werden. Über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 und 2, § 44 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 Baugesetzbuch sowie auf § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung.

I. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1–3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

II. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädi-

gungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

III. Hinweis gemäß § 4 Gemeindeordnung (GemO): Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lauffen a.N., den 14.07.2022

gez.

Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Das Landratsamt informiert: Pflegeheime im Überblick



Einen aktuellen Überblick über die Pflegeheime im Heilbronner Raum gibt die jetzt erschienene Neuauflage der Broschüre „Pflegeheime im Landkreis und in der Stadt Heilbronn“. In der 16. überarbeiteten Auflage sind die Angebote der Dauerpflege und Kurzzeitpflege aller 65 Pflegeheime im Stadt- und Landkreis

Heilbronn mit knapp 4.500 Plätzen zusammengestellt und näher erläutert. In der Broschüre sind die detaillierten Preise und Zuzahlungen für eine Versorgung im Einzelzimmer angegeben.

Der monatliche Zuzahlungsbeitrag, der zusätzlich zu den Leistungen der Pflegeversicherung selbst aufzubringen ist, liegt inzwischen im Heilbronner Raum im ersten Jahr des Pflegeheimaufenthaltes bei durchschnittlich 2.700 Euro im Monat. Über die ersten vier Jahre steigt der Zuschuss der Pflegekasse an. Ab dem vierten Jahr im Pflegeheim liegt die Zuzahlung bei durchschnittlich 1.900 Euro.

Zu finden sind weitere Angaben über die einzelnen Einrichtungen, deren Ausstattung, Leistungen, besondere Betreuungsangebote für Demenzkranke, beschützte und geschlossene Wohnbereiche. Aufgeführt sind auch Angaben, ob das Essen direkt im Haus täglich frisch gekocht wird und ob kostenfrei WLAN zur Verfügung steht. Für Interessenten mit Migrationshintergrund gibt es Hinweise, welche Sprachkenntnisse bei Pflege und Betreuung zusätzlich zur Verfügung stehen.

Herausgegeben wird das Heimverzeichnis von Stadt- und Landkreis Heilbronn gemeinsam mit der AOK, AUDI BKK und der IKK classic. Das Pflegeheimverzeichnis ist in allen Geschäftsstellen der beteiligten Pflegekassen im Stadt- und Landkreis, bei allen IAV-Beratungsstellen für ältere Menschen im Landkreis und den Pflegestützpunkten der Stadt und des Landkreises erhältlich. Es liegt auch im Foyer des Landratsamtes und in den Bürgerämtern der Stadt Heilbronn aus.

Die aktuellen Angaben sind in barrierefreier Fassung auf der Internet-Seite des Landkreises unter www.landkreis-heilbronn.de und auf der Internetseite der Stadt Heilbronn unter https://www.heilbronn.de/fileadmin/daten/stadtheilbronn/formulare/leben/senioren/Pflegeheime_Landkreis_und_Stadt_Heilbronn.pdf eingestellt.

ALTERSJUBILARE

vom 15.07. bis 21.07.2022

16.07.1935 Sevim Aslan, Klosterhof 3, 87 Jahre

16.07.1939 Hermann Brünings, Im Schönblick 11, 83 Jahre

21.07.1943 Hartmut Ernst Wilhelm, Erlenweg 6, 79 Jahre

Agentur für Arbeit Heilbronn

Nicht ohne Ausbildung in die Ferien

Last-Minute-Bewerbungscoaching – wie überzeuge ich Arbeitgeber von meinem Potenzial

Ab sofort lautet das Motto der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn „Nicht ohne Ausbildung in die Ferien“. Die Berufsberatung bietet daher ein Last-Minute-Bewerbungscoaching am Dienstag, 26. Juli von 10 bis 11.30 Uhr sowie am Donnerstag, 28. Juli von 16 bis 17.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) an. Inhalte des Coachings sind das Erstellen der richtigen Bewerbungsunterlagen und die Selbstvermarktung im Vorstellungsgespräch. Außerdem gibt es Tipps und Tricks wo jetzt noch freie Ausbildungsstellen für September 2022 zu finden sind.

Weitere Fragen rund um das Thema Ausbildung können die Teilnehmenden im Nachgang mit den Expertinnen und Experten der Berufsberatung besprechen.

Das Angebot richtet sich an diesjährige SchulabgängerInnen sowie deren Eltern. Um vorherige Anmeldung zum Last-Minute-Bewerbungscoaching bis 22. Juli wird via E-Mail 111-BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter der Nummer 07131/969888 gebeten.

Die Berufsberatung ist auch weiterhin für alle Jugendlichen und Eltern unter der bekannten Hotline 07131/969888 erreichbar und beantwortet alle Fragen rund um das Thema Ausbildung, Studium, Praktikum, Bewerbung, Freiwilligendienst und Schulen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 05.07. bis 11.07.2022

Auswärtsgeburt:

Matteo Paul Uhl; Eltern: Melanie Helga Uhl und Markus Manfred Uhl, Lauffen am Neckar, Rieslingstraße 100.

Eheschließung:

Sandy Melanie Lenz und Marius Vogel, Lauffen am Neckar, Mühltorstraße 36.

Sterbefall:

Emil Anders, Lauffen am Neckar, Im Geigersberg 3.